



TWF

TWF unterstützt mit Großdrehbohrgerät TBM-Rettungsmission in Kalkutta

In der indischen Metropole Kalkutta laufen aktuell die Arbeiten für den Bau der Metro Linie 2. Da eine der beiden TBMs beschädigt ist, wird nun ein Schacht zur Demontage dieser TBM errichtet. Ein Großdrehbohrgerät BG 36 H der Firma TWF, das im August 2020 von Wien zu dem Einsatz in Kalkutta transportiert wurde, konnte Anfang Februar die Bohrarbeiten planmäßig beenden.

Kalkutta, offiziell Kolkata, ist die Hauptstadt des Bundesstaates Westbengalen und mit über 14 Mio. Einwohnern der drittgrößte Ballungsraum in Indien. Das offizielle U-Bahn-Netz umfasst derzeit die Linie 1 mit Nord-Süd-Ausrichtung und die Linie 2 mit Ost-West-Ausrichtung. So wie an der zweiröhrigen Linie 2 wird derzeit auch an weiteren Linien gebaut. Konkret führt die Linie 2 über eine Länge von ca. 16 km vom Osten der Stadt bis nach Howrah, wobei sie den Fluss Hooghly unterquert. Geplant sind insgesamt 12 Stationen, an der Station Central wird die Linie 1 gekreuzt. Errichtet wird die Linie 2 durch die ITD-Cementation India Limited, den Betrieb übernimmt die Kolkata Metro Rail Corporation.

Der Vortrieb der Linie 2 erfolgte zunächst durch die beiden TBMs Urvi und Chundi, wobei Chundi Ende August 2020

in rund 16 m Tiefe durch eine grundwasserführende Sandschicht nahe Durga Pithuri Lane beschädigt wurde. Weiterer Schaden am 9 m breiten Schild der TBM entstand durch die Abdichtungsmaßnahmen gegen den Wassereintritt in Form von Betoninjektionen. Neben der TBM selbst wurde auch der Bereich an der Oberfläche durch Absenkungen so stark beeinträchtigt, dass rund 30 Häuser abgerissen werden mussten. In der entstandenen Freifläche wird nun der Schacht für die Bergung der beschädigten TBM abgeteuft.

Die Arbeiten starteten Anfang August 2020, wobei ein Großdrehbohrgerät Bauer BG 36 H PremiumLine, beigestellt von der Firma TWF in Wien, eine zentrale Rolle für die Herstellung der Pfeiler für die Schachtwände spielte. Der Schacht wird mit einer Tiefe von rund 22 m, einer Länge von 40 m und einer Breite von 15 m direkt über dem U-Bahntunnel errichtet. Er ermöglicht zunächst die notwendigen Demontearbeiten an der TBM Chundi und wird später auch den Zielschacht für die TBM Urvi bilden. Diese wurde vor kurzem fertig zusammengebaut und begann bereits mit dem Hauptvortrieb. Mitte September wird Urvi in Sealdah Station ankommen, dort demontiert, in der Gegenrichtung wieder zusammengebaut und dann den noch offenen Vortrieb Richtung Durga Pithuri Lane abschließen.

www.twf.at

Die Bilder zeigen das Großdrehbohrgerät BG 36 H der Firma TWF bei den Bohrarbeiten für den Schacht, der zur Demontage der beschädigten TBM errichtet wird. Inzwischen sind die Bohrarbeiten abgeschlossen und das Bohrgerät ist nach Österreich zurückgekehrt.

